

419. WOCHENBLATT



der Deutschen Schule Taipei
dst-wochenblatt@gmx.net

Swire European Primary Campus
727 Wen Lin Road, Shihlin District, 11159 Taipei
Tel.: +886-2-8145 9007 Ext. 301

Swire European Secondary Campus
31 Jian Ye Road, Shihlin District, 11193 Taipei
Tel.: +886-2-2862 2920 Ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 9.00 Uhr!

Redaktion: Karen Sänger
Ingrid Castritius /Sabine Gordon

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

Ein Wort der Redaktion

(heute von Karen Sänger)

Liebe Leser und Leserinnen,

wir hoffen, dass Sie alle erholsame Osterfeiertage verbracht haben und nun frohen



Mutes

durch das verbleibende letzte Quartal dieses Schuljahres kommen~

Ein schönes Wochenende wünscht Ihnen,

Karen Sänger

Berichte aus der Deutschen Sektion und der TES

Schultermine¹

April 2010		
16. April	1. Schwimmtraining	Klassen 1 - 4
23. April	2. Schwimmtraining	Klassen 1 - 4
30. April	3. Schwimmtraining	Klassen 1 - 4
Mai 2010		
03. Mai	Vorstandssitzung ESC	19.00 Uhr
04. Mai	Mitgliederversammlung des Schulvereins im EPC	19.00 Uhr
07. Mai	TES-Europatag Kein Schwimmunterricht!	
13. Mai	Schnuppertag in der Sekundarstufe Klasse 4 & Wera Heinzle	Klasse 4
14. Mai	4. Schwimmtraining	Klassen 1 - 4
21. Mai	5. Schwimmtraining	Klassen 1 - 4
28. Mai	6. Schwimmtraining	Klassen 1 - 4
28. Mai	Entlassfeier für Klasse 12	19:00
31. Mai	Vorkonferenz für die Sekundar-Abschlussprüfung	15:30 Uhr
Juni 2010		
02. Juni	Mündliche Prüfungen Klasse 10	
02. Juni	Entlassfeier Klasse 10	18:00 Uhr
04. Juni	7. Schwimmtraining	Klassen 1 - 4
11. Juni	Schwimm-Abschlussfest	Klassen 1 - 4
14. Juni	Vorstandssitzung ESC	19:00 Uhr
14. – 18. Juni	Fahrten der Sekundarschule	Klassen 5 - 8
19. Juni	Sommerfest	
21. - 23. Juni	Grundschulfahrt ins Camp Taiwan	Klassen 1 - 4
30. Juni	Letzter Schultag - Zeugnisse	

¹ Diese Terminaufstellung dient nur der Erinnerung. Sie finden den allgemeinen Terminkalender der Schule auf der Webseite www.taipeieuropeanschool.com in der Rubrik „News“ im Unterpunkt „Calendar“.

Nachrichten aus dem Kindergarten – Begegnung der Vorschulkinder mit der französischen Grande Section

(eingereicht von Petra Müllenbach)

Unserer regelmäßiger Austausch führte uns kurz vor den Osterferien wieder in die Klasse der Grande Section. Wir wollten gemeinsam etwas zu Ostern basteln, daher beschlossen wir, dass unsere Vorschüler ganz selbstlos den französischen Kindern beim Basteln und Ausmalen kleiner Osternester helfen, so dass der Osterhase auch ihnen etwas in ihr Nest legen könnte. Wir hatten unsere Nester ja schon längst fertig.

Vor dieser besonderen Bastelaktion sprachen wir über Osterbräuche und spielten gemeinsam „Mon petit lapin“, das französische Pendant zu „Häschen in der Grube“.



Nachrichten aus dem Kindergarten - Osterkaffee im Kindergarten

(eingereicht von Petra Müllenbach)

Zu unserem fast schon traditionellen Osterkaffee waren alle Eltern unserer Kindergartenkinder geladen. Von der Backaktion hierzu berichtete ich schon im letzten Wochenblatt, hier nun ein paar Bilder vom Osterkaffee und unserer Ostereiersuche.

Ein großes Dankeschön an unsere Eltern für die mitgebrachten Köstlichkeiten!





Tiger-Sieger -Wähler

(eingereicht von Kathrin Diestel)



Alle sieben Tiger-Sieger-Künstler griffen einmal in die große Dose mit den vielen Wahlscheinen und fischten dabei die Gewinner heraus. Über einen Preis können sich nun diese Teilnehmer freuen:

Chao-Ling Chen *
Melanie Haarring, Flex 0
Pi-Chih Müller, Taipei
Sven, Flex 40 (?) *
Lily Yu *
Birgitt Ory, Taipei
Pascal, Flex 0

Herzlichen Glückwunsch!

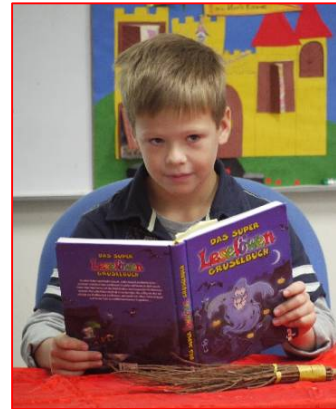
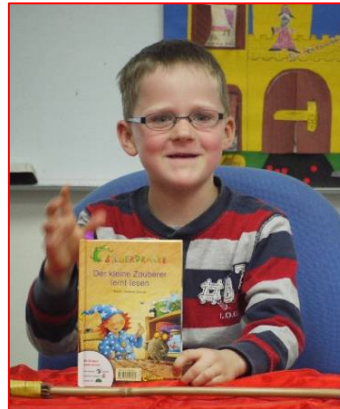
Allen Teilnehmern noch einmal ein großes Dankeschön fürs Mitmachen!

* Da uns keine Adressdaten vorliegen, bitte über kathrin.diestel@tes.tp.edu.tw Kontakt aufnehmen.

**Hexen, Zauber und Gespenster:
Vorlesewettbewerb der Grundschule**

(eingereicht von Kathrin Diestel, Fotos: Dirk Diestel)

35 zauberhafte Buchpräsentationen gab es im Vorfeld zu hören und zu sehen – denn jeder stellte ein selbst ausgewähltes Buch zum Thema vor. Die Zuhörer bewerteten die Vorträge ihrer Mitschüler sehr aufmerksam und genau und am Ende wurden die 8 besten ausgewählt. „Das ist nicht einfach!“, stellte Praktikantin Birgit Jungblut bei der Auszählung fest: Viele Kinder können schon sehr gut lesen und hatten ihre Buch-Präsentation bestens vorbereitet. Erst nach einer weiteren Vorrunde in den Klassen 2, 3 und 4 standen drei Jungen und fünf Mädchen für die Endrunde – den Vorlesewettbewerb – fest:



Klasse 1

Arian Gordon:

Der kleine Zauberer lernt lesen

Lennart Nauert:

Das Gespenst auf dem Dachboden

Klasse 2

Jakob Diestel: Willi Vampir

Hanna Nauert: Hexe Lilli

Klasse 3

Lilian Jungwirth: Die Pumpnickels

Isabella Haarring: Gruselgeschichten

Klasse 4

Anna Rummel: Gespensterpark

Lisa Ragginger: Hexe Lakritze



Im dekorierten „Gespensterzimmer“ stieg das Lampenfieber und die Mitschüler fieberten mit, besonders als Extra-Kino-Gutscheine zu gewinnen waren. Jury, Eltern und Gäste lauschten interessiert den unterhaltsamen Präsentationen.

Die Jury für die Klassen 1 & 2



Schulleiter Emmanuel Fritzen, Gabriele Rummel als Vertreterin der Bibliothek, Vorsitzende des Elternbeirates Regula Weiß, Patricia Häusser (Jury-Vorsitzende) und Martina Ragginger für den Vorstand

Die Jury für die Klassen 3 & 4



Schulleiter Emmanuel Fritzen, Sabine Gordon – neue Redakteurin des Wochenblatts, Vorsitzende des Elternbeirates Regula Weiß, Patricia Häusser (Jury-Vorsitzende) und Melanie Nauert – Lehrbeauftragte im Wahlpflichtbereich.



Während sich die Jury am Ende im Nebenraum zur Beratung zurück zog, schunkelten Kinder, Eltern und Gäste fröhlich zum schaurigen „Klappergespenst“- Musik der Erst- und Zweitklässler und hörten Goethes Gedicht vom „Zauberlehrling“. Jeder Dritt- und Viertklässler hatte eine der schweren Strophen gelernt und brachte sie zu Gehör.

Nach eingehender Beratung und gewissenhafter Zählung (die Punktedifferenz war mitunter minimal oder sogar gleich 0) stand die Entscheidung der Jury fest:

Vorlesewettbewerb 2010

Klasse 1

1. Platz: Lennart Nauert
2. Platz: Arian Gordon

Klasse 2

1. Platz: Hanna Marie Nauert & Jakob Diestel

Klasse 3

1. Platz: Lilian Jungwirth
2. Platz: Isabella Haarring

Klasse 4

1. Platz Anna Rummel
2. Platz Lisa Ragginger



**Herzlichen Glückwunsch,
verbunden mit spannenden Buchprämien, tollen Urkunden und den
begehrten Kino-Gutscheinen!**



Danke für die Unterstützung unseres Vorlesewettbewerbs!

Auszeichnungen rund ums Buch

(eingereicht von Kathrin Diestel)

Die allerschönsten Lesetagebücher!

Über Urkunden und Extra-Kino-Gutscheine freuten sich:



Joris Jungblut, Hannah Khan, Matthis Ory, Silke Jungblut, Alex Ho und Celine Meyer.

Die allerbesten Buch-Plakate!

Die meisten Punkte erhielten die kreativ und sorgfältig gestalteten Plakate von:



Hanna Marie Nauert, Justus Diestel, Momo Zumsteg, Lilian Jungwirth, Celine Meyer und Matthis Ory. Auch sie freuten sich über Extra-Kino und eine schöne Urkunde

Oder



Beim Thema Volumenberechnung war es wieder mal soweit. Wer erinnert sich nicht an die lästigen Umrechnungsaufgaben von Längen, Flächen und Volumen im Mathematikunterricht.

Ganz besonders die Gewissensfrage an viele Eltern: Mama/Papa wie viel Liter passen in einen Kubikmeter?

Dieser Frage wollten sich die Schüler der Klasse 5 einmal ganz besonders nähern und überlegten ob alle Schüler in einen Kubikmeter passen würden. Quasi die Kubikmeterklasse schaffen.



Wie so oft bei solchen Überlegungen gibt es einen theoretischen und einen praktischen Zugang zur Lösung. Und wer kennt ihn nicht - den berühmten Unterschied zwischen Theorie und Praxis. Also musste zuerst mal Bekanntschaft mit dem Meterstab gemacht werden. Der nächste Schritt war die Anzahl der Kanten, sprich Hölzer zu bestimmen. Dabei sollte man gruppenspezifische Prozesse nicht zulassen. Denn diese Frage kann nicht demokratisch auf dem Mehrheitsweg entschieden werden. Die vorgeschlagenen Zahlen schwankten zwischen sechs und sechzehn!!!

Als dies dann geklärt war, tauchte das nächste Problem auf: Sollten alle Kanten gleich lang sein? Eigentlich klar, denn ein Kubikmeter ist ja schließlich ein Meter auf ein Meter auf ein Meter oder?

An der Stelle wurde es etwas unruhig, da NACHDENKEN angesagt war und auf dem Tisch reizten doch die elektrischen Arbeitsgeräte. So bekam nun jeder zuerst mal die Aufgabe seine Stäbe auf die gleiche Länge abzumessen und mit Bleistift und Winkel (Geodreieck) anzureißen.



Dann endlich ging es los. Die Stichsäge dein Freund und Helfer - jetzt konnte man endlich so richtig Gas geben. Aber leider gibt es auch bei diesem Gerät einige Sicherheitsvorkehrungen an die man/frau denken sollte, bevor man loslegt.

Vor allen Dingen sollte nicht vergessen werden, dass ein Stab zwei Enden hat. Denn was an der einen Seite stimmt, kann auf der anderen Seite wieder ganz anders aussehen. Auch hier bestätigte sich die alte Weisheit : Es kann nur abgesägt und nie hingesägt werden. Die Fehlertoleranz hielt sich aber in der vom Lehrer eingeplanten Grenze und so konnte der nächste Schritt in Angriff genommen werden.



Schließlich lag neben der Stichsäge noch eine Bohrmaschine und an der wären ja einige Jungs die echten Profis -meinten sie.

Vorbohren, ansenken und schrauben erforderten nicht nur genaues Arbeiten, sondern auch ein wenig Kraft und Geschicklichkeit. Da nur eine Maschine zur Verfügung stand, war jedes Mal ein Werkzeugwechsel notwendig. Jeder wollte und sollte eine Ecke bohren und schrauben.

So entstanden zuerst mal zwei Quadratmeter mit denen man ja auch spielen konnte.



Beim Einbau der letzten vier Stäbe zeichnete sich das wahre Ausmaß dieses Kubikmeters ab. An jeder Ecke musste ein Schüler halten und es war noch jede Menge Platz dazwischen.

Komisch so ein selbst gebauter Kubikmeter ist doch ganz schön groß. Es war daher eigentlich keine Frage mehr ob alle Schüler reinpassen würden, sondern jetzt ging es vielmehr darum, wer neben wem stehen darf. Platz war doch genug da. Und so sieht ein Kubikmeter Klasse 5 aus.



Deutsche Tastaturen gesucht

(eingereicht von Kathrin Diestel)



Für den Einsatz von Lernprogrammen in der Grundschule suchen wir für unsere Computer einige „DEUTSCHE TASTATUREN“ mit PS 2 oder USB-Stecker.

Wer kann unseren Grundschulkindern helfen, ü und ö und ä zu finden?

kathrin.diestel@tes.tp.edu.tw

Erlös Osterverkauf

(eingereicht von Karen Sängler)



Wie jedes Jahr fand in der Woche vor den Osterferien im EPC sowie dem ESC wieder der traditionelle Osterverkauf für die Schüler und Schülerinnen aller drei Sektionen, auf Initiative von Müttern der deutschen Sektion, statt.

Wir danken dem Appetit der Schüler, welcher uns zu einen Gesamtbetrag von stolzen NT\$10.300 verhalf. Ebenso natürlich ein herzliches Dankeschön allen Müttern, Spendern und Helfern die mit zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Wie bereits im Vorjahr wird diese Spende wieder an das „St. Raphael Opportunity Center“ in Tainan/Taiwan gehen. Diese Tageseinrichtung für Kinder und Erwachsene mit Behinderungen vielfältiger Art finanziert sich zu 1/3 aus Spenden. Behinderten Menschen wird dort durch eine geeignete Schul- und Ausbildung, Therapie und Arbeitstraining zu mehr Selbständigkeit, Entfaltung und Entwicklung ihrer Potentiale und Integration in die Gesellschaft verholfen.

Mehr Infos zu der o.g. Einrichtung finden Sie unter diesem Link:

<http://www.stra.hmps.tn.edu.tw>

Außerdem ein Dankeschreiben von Pater Hugo –

Allen Müttern der deutschen Sektion von der *European School* in Taipei möchte ich für die Osterspende zugunsten unserer sozialen Einrichtung im Namen all unserer kleinen und großen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern von Herzen danken. Ich kann nur ahnen, wie viel Mühe und Aufwand ein Unterfangen wie Ihr Osterverkauf von den Beteiligten erfordert. Ihre Spende gibt uns wertvolle finanzielle Hilfe. Sie ist aber auch ein lebendiges Zeichen, dass Menschen verschiedener Nationalitäten und Lebenssituationen miteinander verbindet und uns ermuntert.

Das "St. Raphael Opportunity Center" ist eine Tagesstätte für entwicklungsgefährdete Kleinkinder und für Kinder wie auch Erwachsene mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Unser Haus will diesen Menschen (im ganzen sind es 300 in mehreren Sektionen und Zweigstellen) nicht nur die nötige Betreuung schenken, sondern ihnen auch Gelegenheit geben, Sachen zu lernen, welche ihnen im Leben nützlich sind und auch helfen, selbständiger zu werden. St. Raphael ist auch bemüht, anderen Menschen zu helfen, Personen mit Behinderung mit Respekt zu begegnen.

Falls Sie einmal in Tainan sind, so sind Sie herzlich willkommen, uns einen Besuch zu machen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viel Gutes und Schönes, und in allem Gottes Segen und Liebe, und sage Ihnen allen meinen herzlichen Dank !

Hugo PETER (Pater Hugo)

Berichte aus dem Schulumfeld in Taipei

Termine aus dem Schulumfeld in Taipei		
April 2010		
16. April	Teenie-Kreis	15.00 - 18.00 Uhr
23. April	Jungschi	15.00 - 17.30 Uhr
28. April	Deutscher Bibel-Gesprächskreis, Kontakt: 2861 2514	
30. April	Teenie-Kreis	
Mai 2010		
07. Mai	Jungschi	
12. Mai	Deutscher Bibel-Gesprächskreis	
14. Mai	Teenie-Kreis	
17. -18. Mai	Bei genügend Interesse: Deutsche Freizeit in Wanli (Nordküste). Interessenten bitte melden bei Erika Scharrer!	
21. Mai	Jungschi	
26. Mai	Deutscher Bibel-Gesprächskreis	
28. Mai	Teenie-Kreis	
Juni 2010		
11. Juni	Vorschau zum Eintragen in den Terminkalender: Großes Abschlussfest von Jungschi und Teenie-Kreis. Eltern, Geschwister und Lehrer sind auch eingeladen!	

Das war wirklich ein besonderer Tag in den Osterferien!

(eingereicht von Erika Scharrer)



Die Tage vorher hatte es heftig geregnet. Aber zuversichtlich, dass wir wenigstens am Nachmittag ans Meer können, trafen am 9. April um 9.30 Uhr 16 Personen am nebligen YangMingShan in Green Village ein. Natürlich ließen wir uns durch das Vormittagswetter nicht verdrießen, sondern vergnügten uns nach einer lustigen Kennenlern-Runde erst einmal mit Gesellschaftsspielen im Wohnzimmer. Dann gab's einen sehr eindrücklichen Input zum Thema Ostern. Nicht mit Eiern und so, aber mit lebensverändernder Kraft, die nicht nur damals die Freunde Jesu erlebten, sondern auch Leute von heute. Und weil sich pünktlich zum Klebereis-Mittagessen die Sonne zeigte, machten wir uns anschließend fröhlich auf den Weg über die Berge nach Jinshan.

Dort erwartete uns am Strand ein geeigneter Platz zum Feuermachen, sogar mit Gestell zum Aufhängen unserer Taschen und einem Fischerboot auf der anderen Seite. Unter fachkundiger Anleitung wurden also in der Mitte zwei Feuerstellen errichtet, eine für die nötige Glut für die Lagerfeuer-Pizza, die andere für ein hohes Lagerfeuer zum Drumherum-Sitzen.



Obwohl es zum Baden doch zu kalt war, genossen wir außer den mitgebrachten Snacks das Sich-Unterhalten, das Spielen im Sand, das Sammeln von Strandgut und das gemeinsame Zubereiten der Pizza. Gegen Abend wurden dann die Feuer angezündet und wir konnten auf dem Fischerboot erleben, wie der auferstandene Jesus seinen Freunden begegnet ist und anschließend dem ehemaligen Fischer Petrus aus seiner persönlichen Not geholfen hat. Bei der Runde ums Lagerfeuer erläuterte uns wieder einer der Zivis, welche Bedeutung dieser Bericht aus der Bibel für uns heute hat. Wirklich: Ein besonderes Erlebnis, dieser Osterfreizeittag!



**UMFRAGE: Wer möchte gerne an den schulfreien Tagen 17. - 18. Mai mit uns auf eine Freizeit nach Wanli fahren?
Bitte melden bei Erika Scharrer, 2861 2514**

Deutscher Buchclub in Taipei

(eingereicht von Mareike Köhler)

Wer ? Wir sind eine Gruppe deutscher Frauen, die sich
Wann ? einmal monatlich, dienstags ab 14 Uhr für circa 2 - 3 Stunden
Wo ? reihum, bei einem unserer Mitglieder trifft, um
Was ? Bücher in deutscher Sprache zu besprechen.

Wenn auch Sie Lust am Lesen haben und sich über Ihre (Lieblings-)Bücher mit anderen austauschen wollen, so melden Sie sich doch unter dt.buchclub.taipei@hotmail.com. PS: Auch männliche Verstärkung ist herzlich willkommen !

Nichtkommerzielle Kleinanzeigen

Zu verkaufen

(eingereicht von Martina Ragginger)



Giant Kinder-Mountainbike
In sehr gutem Zustand

NT\$ 10,000



Ikea Kinder-Schreibtisch

NT\$ 1,200

Kontakt:

Martina Ragginger
Tel. (02) 2861-7003
Mobil 0988-231-970

For Sale – Zu Verkaufen

(eingereicht von Stefan Hahn)

Kingsize Bed from Scantek: <http://www.scantek.com.tw>

Price: 13000 NT\$, mattress not included / ohne Matraze

Dimensions / Abmessungen: 202 cm (L) x 198 cm (B) x 90 cm (H)

3 years old; mint condition / 3 Jahre alt; sehr guter Zustand



Wodden kitchen table / dinner table
Küchen-Esstisch aus Holz

Price: NT\$ 2750

Dimensions / Abmessungen: 119 cm (L) x 74,5 cm (B) x 74 cm (H)

Like new!



stefan@shentloc.com

Home: 02 2343 5882

Cell: 0958 347 388

Languages: German/Chinese/English

Both bed and table are already disassembled for easy transport.

We live rather close to MRT Zhongxiao Xincheng station, right on Xincheng South Rd., so picking up bed and/or table by car will be pretty convenient. Our building's got an elevator as well.

Bild der Woche

Am dem kommenden Wochenende startet wieder die 7 tägige Mazu-Wallfahrt durch mehrere Städte Taiwans. In Dajia bei Taichung startet das Festival mit viel Musik, Maskentanz und ohrenbetäubendem Feuerwerk.

Mehr Fotos vom MaZu Festival:
http://www.foto-diestel.de/Galerien/TW/Mazu_Dajia/index.html



Foto: Dirk Diestel

Dieses und alle bisherigen Bilder der Woche in dem neuen blog des Fotografen Dirk Diestel:

<http://photos-of-asia.blogspot.com/>

Phone home: 02-28746064
Phone mobile: 0917 11 7374
IP Fax: 0049-1212-9285 2100
Skype: dirk.diestel
eMail: dirk.diestel@web.de
Homepage+Photogallery: <http://www.taiwan-foto.de>